

Informationen zur Datenverarbeitung

nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben. Diese Datenschutzinformationen können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die aktuellste Version können Sie jederzeit bei uns erfragen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e. V.
Schweizer Str. 32
01069 Dresden
Geschäftsführung: Linda Bersch, Dominik Schmitz
Telefon: 0351 / 407 662 30
E-Mail: info@kulturbuero-dresden.de

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht. Wir weisen jedoch darauf hin, dass bei Nichtbereitstellung bestimmter personenbezogener Daten eine Inanspruchnahme unserer Leistungen ganz oder teilweise nicht möglich sein wird.

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen im Einzelfall benötigen, teilen wir Ihnen entweder mündlich oder in Textform jeweils vor deren Erhebung mit.

Welche Arten von personenbezogenen Daten erheben wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname und gegebenenfalls Titel
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer)
- Tätigkeitsfeld
- Unterschrift
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Ort, PLZ)
- ggf. Name der Organisation bzw. des Unternehmens mit Rechtsform
- Zahlungsdaten (IBAN, BIC, Kontoinhaber, Bank)

Bei der Datenverarbeitung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling statt.

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und anderer Rechtsnormen mit datenschutzrechtlichem Charakter für folgende Zwecke:

Zwecke

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir insbesondere, um

- Sie zu den von Ihnen gewünschten Themen zu beraten, ihr Projekt zu begleiten oder ihre Veranstaltung zu moderieren
- Veranstaltungen (z.B. Weiterbildung) zu organisieren und durchzuführen
- Sie als Dienstleister zu beauftragen

- Ihnen bedarfsorientierte Informationen und Angebote (z.B. zu Weiterbildungen) zukommen zu lassen
- die ordnungsgemäße Führung und Pflege einer internen Beratungsstatistik zu ermöglichen, wobei nur Kontaktdaten und Oberkategorie (z.B. Projektförderung oder Raumsuche) gespeichert werden
- eine Öffentlichkeitsarbeit zu ermöglichen (hierbei versuchen wir weitestgehend personenbezogene Daten zu vermeiden)
- die ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel gegenüber dem Fördermittelgeber nachzuweisen (hierbei versuchen wir weitestgehend personenbezogene Daten zu vermeiden)
- die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu erfüllen

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist uns gemäß folgenden Vorschriften erlaubt:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, also die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages mit Ihnen (z.B. Beratung, Projektbegleitung, Weiterbildung), wozu auch personenbezogene Daten an Dienstleister weitergeleitet werden können.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen). Die Öffentlichkeitsarbeit, die Führung einer Beratungsstatistik, die Information unserer Klienten über bedarfsorientierte Angebote sowie die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Rechtsanwälte oder Steuerberater (z.B. zur Geltendmachung und Verteidigung von Rechtsansprüchen) oder an nicht-öffentliche Fördermittelgeber, wie z.B. Stiftungen, im Rahmen des Verwendungsnachweises bilden dabei unsere berechtigten Interessen ab.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung bzw. Sächsische Haushaltsordnung und Ziffer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung sowie dem Bewilligungsbescheid des jeweiligen öffentlichen Fördermittelgebers für das jeweilige Haushaltsjahr (Verpflichtung zum Nachweis der Mittelverwendung und Aufbewahrung der Belege)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 147 Abgabenordnung und § 257 Handelsgesetzbuch (gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung von steuerlichen Unterlagen)

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Hauses

- Geschäftsführung
- Projektmitarbeiter*innen

Sonstige Dritte

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz und nur, soweit diese für den reibungslosen und gesetzmäßigen Ablauf unserer Arbeit erforderlich ist. Empfänger personenbezogener Daten sind:

- Fördermittelgeber (z.B. Sächsische Aufbaubank, Landeshauptstadt Dresden, insbesondere Jugendamt und Amt für Kultur und Denkmalschutz). Hier versuchen wir personenbezogene Daten weitestgehend zu vermeiden. Solche können z.B. in Belegen oder Teilnehmerlisten enthalten sein.
- Zahlungs- und Versanddienstleister (z.B. Bank für Sozialwirtschaft, Deutsche Post, Postmodern)
- Hosting-Dienstleister (z.B. E-Mail-Provider, Website-Hosting, derzeit simpilio.de und all-inkl.com)
- Dienstleister für Software (z.B. Projektmanagement-Software)
- Steuerberater, Rechtsanwälte, externer Datenschutzbeauftragter
- Behörden (z.B. Rechnungshöfe) und Gerichte

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden grundsätzlich nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

Für den Fall, dass wir Ihre Daten mit Hilfe einer Software verarbeiten und die Server des Anbieters der Software sich ganz oder teilweise in einem Drittland befinden (z.B. USA), haben wir mit dem Anbieter entsprechende Vereinbarungen getroffen, die die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten im Drittland gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt in diesem Fall z.B. aufgrund von EU-Standardvertragsklauseln und/oder des Privacy Shield Abkommens. Die im Drittland befindlichen Server der Anbieter sind nach der internationalen Norm für Informationssicherheits-Managementsysteme ISO/EIC 27001.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für den Zweck, für den sie primär erhoben worden sind (z.B. Projektbegleitung oder Führung der Beratungsstatistik), erforderlich ist. Nach der Zweckerreichung oder Zweckwegfall (z.B. Beendigung eines Projekts) werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder für eine weitere Aufbewahrung bzw. Verarbeitung gesperrt.

Eine längere Aufbewahrung erfolgt, wenn und soweit wir aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung, einer gesetzlichen Verpflichtung oder aufgrund berechtigter Interessen zu einer weiteren Aufbewahrung und im jeweiligen Zusammenhang erforderlichen Verarbeitung berechtigt bzw. verpflichtet sind.

Da die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen meist 10 Jahre betragen, werden ihre personenbezogenen Daten spätestens mit Ablauf des 10. Jahres nach ihrer Erhebung gelöscht. Dies betrifft insbesondere personenbezogene Daten die Sie uns im Rahmen einer Beauftragung als Dienstleister mitteilen. Personenbezogene Daten, die für die Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert werden, werden im Übrigen für keine anderen Zwecke verarbeitet.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen. Die in der Beratungsstatistik verarbeiteten personenbezogenen Daten werden z.B. gelöscht, wenn sich der Ansprechpartner eines Klienten ändert und wir davon Kenntnis erlangen oder wenn wir zu einem bestimmten Klienten länger als drei Jahre keinen Kontakt mehr hatten.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format („Datenübertragbarkeit“) sowie Recht auf Weiterübermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Voraussetzung des Art. 20 Abs. 1 lit. a, b DSGVO vorliegen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die

Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie können Ihre Rechte durch Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle geltend machen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die von uns vorgenommene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DSGVO).